

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Neuer Ferien(s)pass garantiert

Markus Bösch

Zahlreich und vielfältig sind zwei Stichworte für den Romanshorer Ferienpass. Seit Montag, 16. Februar läuft der Verkauf in der Gemeindebibliothek und in der Dropa. Das Elternforum zeichnet für die aufwändige Organisation verantwortlich.

Menschen begegnen, Technik kennen lernen, Spiel und Sport ausprobieren: Die Frühlingsferien sind ohne den Romanshorer Ferienpass nicht mehr vorstellbar. Auch diesmal können Kinder im Primarschulalter unter 94 Angeboten auswählen. Neben Bewährtem und Beliebtem sind auch 10 neue Angebote dabei. Flugtraining am Computer, ein Minigolfkurs, ein Selbstbehauptungsworkshop für Knaben, Begegnung mit einem blinden Menschen, Spass in der Turnhalle, die Herstellung von Kosmetik und die Themen «Indianer» und «Märchen» gehören zum vielfältigen Programm.

Schnell kaufen

Wer den Ferienpass ab 16. Februar (bis spätestens 5. März) für 15 Franken in der Gemeinde-



bibliothek oder in der dropa gekauft hat, wird sich dann für drei Angebote entscheiden müssen. Diese werden auf der Anmeldung festgehalten (zusammen mit drei Alternativen). Zusätzlich zu den drei Wunschangeboten kann man mitmachen bei Inline, in der Jungschar, bei Jungwacht/Blauring, einem blinden Menschen begegnen oder das Museum am Hafen besuchen. Mit vollständiger Adresse versehen

und frankiert wird die Anmeldekarte in den Ferienpass-Kasten in der Gemeindebibliothek eingeworfen. Vom Elternforumsteam werden die entsprechenden Reservationen vorgenommen und die Karte zurückgeschickt. Sie gilt dann gleichzeitig als Ferienpass. Film, Flohmarkt und Minigolf brauchen wie immer

Fortsetzung auf Seite 3

Kultur & Freizeit

Neuer Ferien(s)pass garantiert	1
Trainingslager in Ungarn	3
«Lotto!»	5
Romanshorn gewinnt	
2. Cupspiel gegen Kreuzlingen 2	5
76. Au-Cho-Jass	5
E ganz normali Huusfrau	6
Niederlage der Pikes	7
Wichtiger Sieg der Pikes II	7
Ärgerliche Niederlage	
in letzter Sekunde	7
Museumsgesellschaft	
Jahresversammlung	8

Kultur & Freizeit

Tanklager	8
Romanshorn/Dornbirn	
in Meisterschaft gestartet	10

Behörden & Parteien

11. Bodensee Kirchentag in Lindau ...	8
Romanshorer Fasnachtsgottesdienst ..	8
Kinderbibelkino	8
Gottesdienst mit dem Sängerbund ..	8
Sorgenlos, nicht sorglos	9
Ist unsere Schule überfordert	9

Schule

Besuchstag an der Kantonsschule ..	10
------------------------------------	----

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Treffpunkt	9/10
Projekt 2120: Säen in den	
albanischen Bergen	9
Agenda	12

Zu verkaufen in Romanshorn, Friedhofstrasse 12

3-Familien-Wohnhaus

Bj. 1910, freistehend mit 3 renovierten 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Stellplätze.

VP Fr. 315'000.–

Telefon 079 680 21 18
A. Höchner

«Meine Familienfeste werden mit Ihren kreativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören
HÖRTEST
Gratisberatung • Hörgeräte • Service
Vertrauen Sie unserem Team

Cornelia Keller
Hörgeräteakustikerin

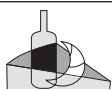
Romanshorn: Allestrasse 42
Dienstag: 9–12 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Donnerstag: 13.30–17.00 Uhr
Telefon 071 461 26 46

Für Sie gestaltet



franz!

schmuck zur zeit romanshorn
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch



Gourmet Helg

aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

Allestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61



RENAULT

DORFGARAGE PAUL HERTACH

Arbonerstrasse 7, 9315 Neukirch-Egnach

Offizielle Renault-Vertretung

Telefon 071 477 15 32 Telefax 071 477 15 38

- Verkauf und Reparaturen aller Marken - Occasionen
- Pneu- und Auswuchtservice • Pannen- u. Abschleppdienst
- Klimaanlage-Service • Fahrwerkvermessung
- Brems-, Stossdämpfer-Prüfanlage • Verkauf von Zubehör



KANTON THURGAU

KANTONSSCHULE ROMANSORN

BESUCHSTAGE

Samstag, 21. Februar 2004
Montag, 23. Februar 2004

Eltern, Ehemalige und alle an unserer Schule Interessierten sind herzlich eingeladen, während dieser Tage Einblick in den Schulalltag zu nehmen. Stundenpläne liegen auf, können auf unserer Homepage www.ksr.ch abgerufen oder vorgängig beim Sekretariat (071 466 72 33) bezogen werden.

Für die Schulleitung: Dr. Hans Weber

RESTAURANT
SCHIFF



Hafenstrasse 25
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 74
Telefax 071 463 15 98

**Nach unseren Ferien haben wir wieder
ab Samstag, 21. Februar 2004 geöffnet
und freuen uns auf Ihren Besuch!**

Helene & Elsbeth Roth
und die MitarbeiterInnen

«Ströbele»

Text Bild Druck



PERSÖNLICH

51 einmalige Geschenkideen.
Mit eigenen Bildern und Texten
ungewöhnliche Präsente zaubern.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG

Allestrasse 35
8590 Romanshorn 1

Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

UMZÜGE

Räumungen & Reinigungen
Möbellager, Packmaterial, Zügelift

Albeta Umzugs-Service

071 410 14 44 www.albeta.ch

SEEBLICK Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Fortsetzung von Seite 1

keine Anmeldung. Einige aufwändige Angebote kosten zusätzlich. Das Kursgeld ist aufgeführt und am ersten Kurstag direkt bei der Kontaktperson zu bezahlen.

Grosses Danke

«Ohne die vielen Kursleiterinnen und Kursleiter wäre der Ferienpass gar nicht möglich. Mit viel Elan stellen sie ihre Zeit, manchmal sogar

ihre Ferien und ihre Fähigkeiten zur Verfügung», sagt Sybille Hug, Leiterin des Elternforums. «Gleichzeitig danken wir den Schulgemeinden Romanshorns für die Benützung der Turnhallen und Werkräume, der Gemeinde für ihre Unterstützung, der Firma Ströbele für den verbilligten Druck. Und nicht zuletzt schliesse ich jene SchülerInnen und Lehrkräfte in den Dank ein, die mir ihrem Einsatz beim pro-juventute-Markenverkauf die Finanzierung des Ferienpasses ermöglichen.» ■

Trainingslager in Ungarn

SC, Wasserball

Am Samstag, den 24. Januar war es endlich soweit. Das NLA-Team des SCR konnte sich auf den Weg ins Trainingslager machen. Alle Spieler waren top motiviert. Nach einer über 14-stündigen Fahrt kamen wir endlich in Szolnok an. Alle waren müde und hatten Appetit auf etwas Warmes. Man hatte doch seit 24 Stunden nichts mehr Warmes gegessen. Doch zuerst mussten wir eine erste Trainingseinheit absolvieren. Unser Hunger wurde nach einem Fussballmatch auch gestillt. Satt und todmüde gingen alle ins Bett. Am Montag konnten wir eine erste Wassertrainingseinheit geniessen. Obwohl man sich, aufgrund des Gestankes und des trüben Wassers nicht so recht ins Wasser begeben wollte, schwammen wir dennoch unser Training. Am Abend stand noch ein Training an. Am nächsten Morgen früh, machten wir uns auf den Weg nach Budapest. Unter fachkundiger Führung durften wir die Sehenswürdigkeiten uns zu Gemüte führen. Am Abend stand das 1. Trainingsspiel auf dem Programm. Auch am Mittwoch standen 2 Trainingseinheiten an.

Der Donnerstag war der Erholungstag. Wir durften ins Thermalbad von Szolnok, wo jeder eine Massage für die Strapazen der Vortage erhielt. Aber auch an diesem Tag stand natürlich Training an. Aber es scheint fast so, als ob so eine Massage Wunder wirke, denn an diesem Abend sah man die Mannschaft herrlich zusammenspielen. Die Mannschaft zeigte gegen die Jugendmannschaft von Szolnok ihr Potenzial, welches in ihr steckt. Am nächsten Morgen brachen wir auf nach Eger. Nach einer kleinen Sightseeingtour durch Eger, durften wir uns in einem wunderschönen Hallenbad einfinden. Es war ein richtiges Wasserballstadion. Leider konnten wir die Leistung vom Vortag nicht mehr halten. Am Abend liessen wir unser Lager noch gebührend ausklingen. Müde aber zufrieden kamen wir am Samstagabend in Romanshorn an. Wir möchten uns noch recht herzlich bei all den Gönnern bedanken, die uns dieses Lager ermöglicht haben. Wir können ein sehr positives Resultat ziehen, sowohl im physischen Bereich wie auch im Mannschaftsgeist. ■

**Wellenbrecher**

Marktplatz

Stressiergang

Annina Mathis

Ich gehe am Ufer entlang. Es ist niemand zu sehen. Stille. Nur das Rauschen der kleinen Wellen und das Knirschen meiner Schuhe auf dem Kies. Es ist kalt, aber es weht kein Wind. Alles versinkt in Grautönen. Nur knapp kann ich das andere Ufer erkennen. Der See gibt einem ein Gefühl von Weite. Ich atme tief durch und es entsteht eine kleine Wolke vor meinem Gesicht. Wie schön es hier ist. Wie ruhig.

Ja, ich weiss, dass ich selber Schuld bin. Wie? Ja gleich. Ich tue es ja auch gerne. Zu viel? Klar, manchmal bin ich schon ein bisschen am Anschlag. Ich schlafe auch nicht mehr so gut. Oh, das hätte ich fast vergessen! Natürlich, klar erledi-ge ich das, das ist doch Ehrensache. Es muss halt alles schnell gehen. Und ich muss pünktlich fertig sein. Morgen? Ähhh... ja doch. So ist das eben. Irgendjemand muss es ja tun. Mach dir keine Sorgen, ich regle das schon. Wie soll ich sonst sicher sein, dass die Sachen auch richtig erledigt werden? Ja ich komme! Nein, nein, ich kann das doch nicht einfach einem anderen zumuten. Und ausserdem kenne ich mich mit solchen Dingen aus. Ich ruf dich an, wenn ich Bescheid weiss. Was ist mit den...? Nein lass nur, ich mach das schon. Wenn ich eine kurze Verschnaufpause habe, dann spüre ich diesen Klumpen im Bauch. Er ist immer da. Mal grösser, mal kleiner, aber er verschwindet nie. Klar kann ich dir helfen. Doch, das ist schon unangenehm, aber was soll man machen? Die Arbeit erledigt sich eben nicht von selbst. Sie wollten mich sprechen? Nein, der Schmerz im Knie ist nie ganz verschwunden. Aber wenn ich beschäftigt bin, stört er mich kaum. Du, heute komme ich später nach Hause. Klar sage ich oft, ich hätte gerne mehr Zeit, aber in Wirklichkeit wüsste ich wohl gar nicht, was ich damit anfangen sollte. So mache ich wenigstens nichts Dümmeres...

Ich gehe am Ufer entlang. Es ist niemand zu sehen. Stille. Nur das Rauschen der kleinen Wellen und das Knirschen meiner Schuhe auf dem Kies. Es ist kalt, aber es weht kein Wind. Alles versinkt in Grautönen. Nur knapp kann ich das andere Ufer erkennen. Der See gibt einem ein Gefühl von Weite. Ich atme tief durch und es entsteht eine kleine Wolke vor meinem Gesicht. Wie schön es hier ist. Wie ruhig. ■

C5 Break
Citroën, Rallye-Weltmeister 2003

Prämie bis zu Fr. 8'500.-



C5 Break ab Fr. 30'990.- Hilfspreis, 2.0i-16V SX, 138 PS

*Angebot nicht kumulierbar mit anderen Aktionen, gültig vom 1. bis 29. Februar 2004 auf verkauften und immatrikulierten Fahrzeugen am Lager. Kein Nachlass oder Promotion auf die Hilfspreise. Beispiel: C5 Break Exclusive 2.2-16V HDi 6-Gang-Schaltgetr., 136 PS, Bruttopreis Fr. 48'000.-, Prämie bis zu Fr. 8'500.-.

GSP GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN
Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

REIHEN CITROËN HÄNDLER

NICHTS BEWIST SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

TankLager
Romanshorn



GESUCHT!!

Für die Verteilung von Plakaten des Kulturzentrums Tanklager Romanshorn 1- bis 2-mal pro Monat, suchen wir eine aufgestellte und kontaktfreudige Person.

Rentner, Hausfrau etc. **mit Führerausweis.**

Das Einsatzgebiet umfasst die Region Romanshorn, Amriswil, Arbon und Rorschach.

Bitte melden Sie sich für weitere Auskünfte unter Telefon 071 461 24 32.

**H O T E L
S C H L O S S
R O M A N S H O R N**

Mittagstisch im Hotel Schloss

Bon für 1 Café Crème/Espresso oder 1 kleiner Dessert

Einlösbar zu jedem Mittagsmenü von Montag bis Freitag im Februar 2004

Hotel Schloss Romanshorn

Hotel Schloss AG
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
Fax 071 466 78 01
info@hotelschloss.ch
www.hotelschloss.ch



TankLager
Romanshorn



FR, 20.02. bis DO, 04.03.04

Jeden Dienstag ab 20:00 | Auskunft: Telefon 079 519 07 43
Line Dance-Kurse für jedermann
Anfänger und auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen

DI 24.02.04 **Maskenball im Tank** | für alle Faschachtsbegeisterten viel Fun und Unterhaltung | **mit Maskenprämierung** | Türöffnung 20:00

FR 27.02.04 **Face** | die weltbekannte Coverband Face live erstmals im Tanklager Romanshorn | 22:00

SA 28.02.04 **Country Night** | mit Live-Band | Line-Dancers willkommen | 21:00

Auskünfte und Reservationen:
• Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32, Fax 071 461 15 12, E-Mail: eggercat@bluewin.ch
www.romanshorn.ch

«Lotto!»

SC, Wasserball

Die Romanshorner NLA-Wasserballer organisieren nächsten Samstag zum ersten Mal einen Lottomatch in der Mehrzweckhalle Uttwil.

Zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte organisiert der Schwimmclub Romanshorn einen Lottomatch. Die Veranstaltung findet am kommenden Samstag, 21. Februar 2004 in der Mehrzweckhalle Uttwil statt und beginnt um 19.00 Uhr. Selbstverständlich ist dies ein öffentlicher Anlass und damit jedermann herzlich willkommen!

Bekanntheitsgrad erweitern

Durchgeführt wird der Abend durch die NLA-Wasserballer Romanshorn/St. Gallen, die

schon im letzten Jahr einen solchen Anlass geplant hatten. Da man jedoch keinerlei Erfahrung in diesem Metier mitbrachte, entschied man sich ein Jahr lang zu warten, damit man mehr Zeit für die Planung zur Verfügung hatte. Der Gewinn der Veranstaltung soll auch ihnen zugute kommen und für wichtige Anschaffungen wie Ausrüstung, Bälle, Taschen usw. zur Verfügung stehen. Natürlich erhofft man sich durch den Lottomatch seinen Bekanntheitsgrad zu erweitern und somit mehr Zuschauer an die Heimspiele zu locken. Nur schon die Bekanntmachung des Randsportes Wasserball ist für den Verein ein kleiner Erfolg.

Attraktive Preise

Die Verantwortlichen des Lottomatches sind sich jedenfalls einig, dass im Verhältnis zu den Eintrittspreisen, mit attraktiven Gewinnen zu rechnen ist. So gibt es zum Beispiel einen Fernseher, Velos, eine Home-Cinema-Anlage, eine

Designer-Kaffemaschine und vieles mehr zu gewinnen. Bei der Preisgestaltung wurden die NLA-Wasserballer von verschiedenen Geschäften aus Romanshorn und Umgebung unterstützt. Ohne diese Spender hätte der Anlass gar nicht stattfinden können, sind sich die Organisatoren dankbar einig.

Den Besuchern soll es jedenfalls an diesem besagten Abend an nichts fehlen. So sind alleine für die Verpflegung über ein Dutzend Personen im Einsatz, welche die eingefleischten Lottospieler rund um die Uhr mit Speis und Trank bedienen werden.

Falls der Lottomatch bei den Besuchern gut ankommt, will man natürlich versuchen diesen Anlass jährlich zu wiederholen. Die NLA-Wasserballer aus Romanshorn/St. Gallen freuen sich jedenfalls, Sie am 21. Februar 2004 begrüßen zu dürfen. ■

Romanshorn gewinnt 2. Cupspiel gegen Kreuzlingen 2

Andrea Portmann

Mit dem 9:7-Sieg gegen Kreuzlingen 2 haben sich die Romanshorner Wasserballer für die dritte Schweizer Cuprunde qualifiziert.

Der Start in das zweite Cupspiel wurde von der Romanshorner Seite eher verschlafen. Ganz zu Beginn startete Kreuzlingen 2 bereits mit dem 0:1 durch. Als dann kurz darauf noch das 0:2 fiel, sah es zuerst gar nicht so gut aus für Romanshorn. Bald darauf schoss jedoch Tibor Nagy das 1:2. Der neue Ausländer im Team, der ungarische Istvan Zsarko, drehte von da an ebenfalls auf und schoss gleich drei Tore in Folge. Romanshorn konnte sich einen rechten Vorsprung ausbauen, Ende des 2. Viertels stand es 5:2. Das dritte und vierte Viertel verliefen recht ausgeglichen, Kreuzlingen 2 konnte seinen Rückstand nie mehr ganz aufholen, sodass es zum Schluss 9:7 für die Romanshorner NLA-Mannschaft stand. Das Romanshorner Team hat somit die dritte Cuprunde erreicht und wird dort auf Schaffhausen, den letztjährigen Drittplatzierten der NLA, treffen.

Spielergebnisse

Romanshorn – Kreuzlingen 2, 9:7 (2:2, 3:0, 1:2, 3:3).

Schiedsrichter: V. Brandes, R. Affentranger.
Hallenbad Frauenfeld.

Strafen: Kreuzlingen 2: 8, Romanshorn: 10.

Romanshorn: M. Gunterweiler (C/T), S. Hanimann, C. Spahn (1), T. Fässler, S. Bertschinger (1), R. Breitenmoser, R. Baer (1), P. Sutter, A. Wüthrich, I. Zsarko (4), T. Nagy (2), P. Demirci, A. Aytac.

Spieler Kreuzlingen 2: I. Knaus (T), T. Kramer, F. Baumann (1), D. Pauli, U. Oberhänsli, J. Spiegel, C. Fässler (1), R. Keller (C/1), D. Egger, J. Wüthrich, R. Popp (2), F. Stancarene (2). ■

76. Au-Cho-Jass

Sepp Eichmann

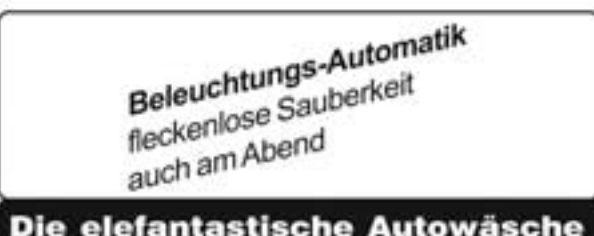
Traditionsgemäss findet am Rosenmontag, 23. Februar 2004, wieder der Au-Cho-Jass im Parkhotel Inseli statt. Los gehts um 14.00 Uhr.

Das Motto lautet auch dieses Jahr: «Kein Spieler bezahlt eine Spielgebühr, jeder Teilnehmer erhält eine Portion rässen Käse mit Zwiebeln, offeriert vom Hause.» Auf die besten Jasser warten wieder attraktive Preise.

Wir heissen aber nicht nur alle eingefleischten Au-Cho-Jasser herzlich willkommen, sondern auch alle neuen und jüngeren Mitspieler, die diesen Jassplausch kennen lernen und ihr Glück ebenfalls versuchen möchten.

Darum freuen wir uns auf Ihren Besuch am 23. Februar 2004 im Parkhotel Inseli. ■

SEEBLICK Romanshorn
Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn



E ganz normali Huusfrau

Theaterverein Salmsach, Roland Züst

Am 6. März ist Premiere des Theaterstückes «E ganz normali Huusfrau». Ein Lustspiel in drei Akten, aufgeführt vom Theaterverein Salmsach in der Berglturnhalle. Weitere Aufführungen finden am 12. und 13. März statt. Die Abendvorführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Zusätzlich findet am Samstag, 13. März ab 13.30 Uhr eine Nachmittagsaufführung statt.

Der Vorverkauf für die Abendvorstellungen wird am Montag, 23. Februar um 13.30 Uhr im Bingo-Shop, Bahnhofstrasse 24 in Romanshorn, eröffnet. Die Sitzplätze können ab diesem Zeitpunkt auch telefonisch bei Heidi Gurtner, 071 463 42 03, reserviert werden. Für die Nachmittagsvorstellung ist keine Platzreservation möglich. Bei allen Aufführungen wird eine Festwirtschaft, Theaterbistro und Foyer-Bar geführt.

Unter der Regie von Marcel Knup wird seit vergangenem September intensiv geprobt, denn dieses Lustspiel von Liz Freeman verlangt von den Schauspielern vollen Einsatz. Jede Figur hat ihre eigenen Charakterzüge und diese sollen deutlich zum Ausdruck kommen. Inhaltlich dreht sich in diesem Dreiakter alles um

eine ganz normale Hausfrau, welche sich eben nicht ganz so normal verhält wie es sich ihre Familie gerne wünscht. Irene Balmer hat bis anhin ihre Familie rundum sehr verwöhnt und ist nun dabei – nachdem die Tochter ausgezogen ist – ihrem Leben einen neuen Sinn zu geben. Sie schreibt liebend gerne Kriminalromane und würde diese auch gerne verkaufen. Ihr Mann arbeitet als Lektor für einen Theaterverlag, steht aber völlig unter dem Einfluss seiner Chefin. Unglücklicherweise ist sie eine alte Schulkollegin von Irene und dank ihrer Überheblichkeit mit ihr auf Kriegsfuss. Zwei enge Freundinnen stehen Irene zur Seite und versuchen mit allen Mitteln ihr zum literarischen Durchbruch zu verhelfen. Der Vater lebt im gleichen Haus und stiftet zusätzlich Unruhe. Die Schwiegermutter darf bei keiner Gelegen-



heit fehlen und gibt unaufgefordert ihren Senf dazu und so nimmt die turbulente Geschichte ihren Lauf.

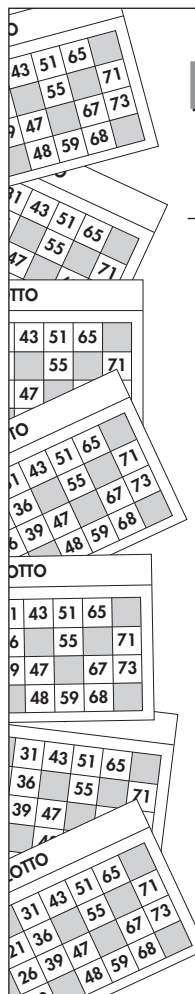
Alle Mitwirkenden des Theatervereines Salmsach stehen voller Spielfreude hinter diesem Projekt, mit dem Ziel wiederum ein spannendes Theaterstück auf die Salmsacher Bühne zu bringen. ■

EINLADUNG

Tag der offenen Tür
Samstag, 21. Februar 2004
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, bei uns Gast zu sein. Lernen Sie uns bei einem ungezwungenen Apéro kennen! Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und Ihnen die Dienstleistungen unserer Agentur vorstellen zu können.

BOVAG Bodensee Versicherungsberatungs AG
Roger Pfranger Geschäftsführer
Ernst Ruckstuhl selbständiger Kundenberater
Sternheimstrasse 2, 8592 Uttwil
Telefon 071 461 32 55, Telefax 071 461 32 56
bovag@bluewin.ch



LOTTOMATCH

Schwimmclub Romanshorn

Samstag, 21. Februar 2004, 19.00 Uhr
Mehrzweckhalle Uttwil

Preise:
Velo, Designer-Kaffeemaschine,
Home Cinema, Bürotisch, Mikrowelle
und vieles mehr...



Mit Ihrem Besuch unterstützen
Sie die NLA-Wasserballer
Romanshorn/St.Gallen

Weitere Infos sowie Tischreservierungen unter
www.scr Romanshorn.ch

Niederlage der Pikes

Hansruedi Vonmoos

Das Team Pikes I erlitt gegen den EC Wil II die zweite Saisonniederlage. In einem auf gutem 3.-Liga-Niveau stehenden Spiel gelang es den Pikes nicht, einen herausgespielten 2:0-Vorsprung über die Zeit zu retten. Den Äbtstädtern, welche sich mit diesem 3:2-Erfolg gegen die Oberthurgauer eindrücklich für die 10:0-Niederlage aus der Vorrunde rehabilitierten, gelang es immer wieder, die Pikes-Defensive in Bedrängnis zu bringen. Die Pikes, welche trotz der Niederlage nicht enttäuschten, müssen sich

einfach den Vorwurf gefallen lassen, in den entscheidenden Momenten im Abwehrbereich mangelhaft agiert zu haben. Diese Niederlage sollte für die Oberthurgauer jedoch kein Grund sein, die Köpfe hängen zu lassen. Im Hinblick auf die anstehenden Aufstiegsspiele waren die Wiler ein idealer Spielpartner. Wenn aus dieser Niederlage die richtigen Schlüsse gezogen werden, so war dieses verlorene Spiel sogar ein Schritt nach vorne.

Das nächste Spiel des Teams Pikes I findet am kommenden Samstag, 21.02.2004 gegen den EHC Illnau-Effretikon II statt. Spielbeginn im EZO Romanshorn ist diesmal schon um 14.30 Uhr.

Match-Telegramm

Eishalle Bergholz, Wil: EC Wil II : Pikes I: 3 : 2 (0:1 – 0:1 – 3:0)

Pikes I: Inauen, Markwalder D., Frischknecht, Hadorn, Markwalder T., Wild, Baumann, Eigenmann, Vonmoos, Lauber, Brüllmann, Eberle, Wenger, Strahm, Schellenberg, Fritschi
Tore: Hadorn, Lauber

Strafen: 4 x 2 Min. + 1 x 10 Min. gegen die Pikes, 5 x 2 Min. gegen den EC Wil

Schiedsrichter: Leitold / Brechbühl ■

Wichtiger Sieg der Pikes II!

Hansruedi Vonmoos

In einem spannenden, dramatischen Spiel besiegte das Team Pikes II im heimischen EZO in Romanshorn den EHC Zugerland I und hat damit einen ganz wichtigen Schritt in Richtung Ligaerhalt getan.

In diesem guten 3.-Liga-Spiel liessen die Oberthurgauer von Beginn weg nichts anbrennen und legten in drei psychologisch wichtigen Spielphasen den Grundstein für diesen tollen Heimsieg. Erstens gelang der Führungstreffer bereits nach 32 Spielsekunden; zweitens überstanden die «Hechte» in einer schwierigen Spielphase eine doppelte Unterzahl unbeschadet

und; drittens gelang nach dem zwischenzeitlichen Anschlussstor der Gäste der allesentscheidende Treffer zum 4:2-Schlussresultat!

Das letzte Meisterschaftsspiel des Teams Pikes II findet am Donnerstag, 26.02.2004 auswärts gegen den EHC Dietikon I statt. Spielbeginn in Wettingen ist um 20.30 Uhr.

Match-Telegramm

EZO Eissportzentrum Oberthurgau

Romanshorn Pikes II : EHC Zugerland I: 4: 2 (2:0 – 1:1 – 1:1)

Pikes II: Müller, Henry, Sprecher, Steiner N., Blater, Schnell, Koster, Steiner T., Zahner, Hüberli, Eggmann, Hess, Halter, Stöckli, Menzi, Trepp, Kappeler

Tore Pikes II: Menzi (2), Steiner T., Henry
Strafen: 8 x 2 Min. gegen Pikes II

5 x 2 Min. + 1 x 10 Min. gegen Zugerland I
Schiedsrichter: Leitold / Müller ■

Ärgerliche Niederlage in letzter Sekunde

HC, Adrian Brugger

Die beiden 2.-Liga-Teams lagen nach Verlustpunkten gleichauf und wollten eine Vorentscheidung um Rang 2, der zu den Aufstiegsspielen berechnete, herbeiführen. Nach einer ausgeglichenen Startphase sah der HCR lange Zeit wie der sichere Sieger aus. In der Schlussphase konnte Kreuzlingen das Blatt noch wenden und einen glücklichen Sieg landen.

Beide Mannschaften streiften ihre Nervosität sehr schnell ab und wurden ihrem Ruf als Spitzenmannschaft gerecht. Kreuzlingen lag in der Startphase meist vorn. Angeführt von einem überragenden Albrecht bekam der HCR aber das Spiel in den Griff und zog auf 13:6 weg. Romanshorn kontrollierte das Geschehen und sah wie der sichere Sieger aus. Den Grenzstädtern gelang in dieser Phase überhaupt nichts. Erst in den letzten Minuten konnten sie das Resultat mit zwei Toren noch etwas beschönigen.

Sehr hektisch ging es zu Beginn der 2. Halbzeit zu, wobei die Grenze des Erlaubten oft überschritten wurde. Die Folge waren zahlreiche Zweiminutenstrafen. Selten spielten die Mann-

schaften mit Vollbestand. Als Egger nach 10 Minuten wegen der 3. Zweiminutenstrafe die rote Karte einkassierte, zeichnete sich langsam die Wende in dieser Partie ab. Zu stark lastete die Verantwortung nun auf Albrecht, der bei seinen Mitspielern wenig Unterstützung fand. Hätte Hubmann im Romanshorner Tor nicht zahlreiche Chancen der Gäste zunichte gemacht, wäre der Vorsprung des HCR noch schneller dahingeschmolzen. So holte Kreuzlingen Tor um Tor auf. Die Gastgeber wurden zunehmend nervöser und verspielten eine 21:13-Führung kläglich. 10 Minuten vor Schluss gelang Müller der vielbejubelte Ausgleich zum 24:24. Zwar konnte Romanshorn jeweils ein Tor vorlegen, musste aber postwen-

dend wieder den Ausgleich einkassieren. Eine harte, aber vertretbare Zweiminutenstrafe leitete 1:46 vor Schluss die Niederlage des EFTEC-Teams ein. Ein krasser Fehlwurf eines Romanshorners ermöglichte Andreescu wenige Sekunden vor dem Abpfiff das 28:29.

HCR: Hubmann/Rüegge, Albrecht (15), Brunner (1), Egger (6), Gemperli, Lenz, Pingelli, Schellenberg (3), Schneider (3), Zaugg, Zeller.

HSC Kreuzlingen: Schneider/Reinhard, Andreescu (2), Eblen (9), Eigenmann (1), Hensinger (3), Iff (3), Jung, Müller (5), Teuber (1), Thoma (5). ■

Behörden & Parteien

11. Bodenseekirchentag in Lindau

Adolf Lemke

Der **ökumenische Kirchentag** beginnt am **Freitag, den 7. Mai 04** um 20.15 Uhr mit einem provokativen Vortrag von Friedrich Schorlemmer zum Thema «Frieden gibt es nur im Herzen deines Feindes!» im Stadttheater in Lindau.

Am **Samstag, den 8. Mai 04** startet um 10.00 Uhr die Eröffnungsfeier auf dem Bismarcksplatz und von 11.00 bis 18.00 Uhr findet der beliebte Markt der Möglichkeiten in der Fussgängerzone und der Maximilianstrasse in Lindau statt. Mitmachen kann man in Workshops mit Frauen-

und Männerthemen, Menschenbilds- und Friedensthemen wie Themen zum Dialog der Religionen. Ein **spezielles Jugendprogramm** wird vor allem am Abend wie am Sonntag angeboten.

Das **Sonntagsprogramm** wird vor allem bestimmt von verschiedenen Gottesdienstformen (orthodoxer Gottesdienst, Gottesdienst der Generationen, Seglertagesdienst und einer katholischen Messfeier). Danach kann man an diversen Foren teilnehmen und der bei uns schon bekannte Chor Juventus Cantat aus Sombor /

Vojvodina wird mit seinen eindrücklichen Gesängen in der Kirche St. Stephan von 11.30 bis 13.00 Uhr auftreten und die hoffentlich zahlreichen ZuhörerInnen mit seinen Gesängen erfreuen! Geschlossen wird der ökumenische Kirchentag mit einer Aufbruchsfeier um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz. Wer noch länger Zeit hat und bleiben mag, darf gern an der Veranstaltung «Das Lied der Erde singen in einer Welt der Gewalt» (zum Gedenken an Dorothee Sölle in der Evangelischen Kirche Bregenz – dafür muss man mobil sein, denn es findet nicht in Lindau statt, sondern in Bregenz!) teilnehmen. Im April-Kirchenboten wird es noch weitere Informationen zum Bodenseekirchentag geben. Wenn Sie Fragen haben, teilnehmen möchten und mehr Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Adolf Lemke (Tel. 071 463 11 20). ■

Romanshorner Fasnachtsgottesdienst

Kath. Kirchgemeinde

Am Fasnachtssonntag, 22. Februar, sind – schon traditionell – die Romis-Näbel-Horner und Jungwacht/Blauring im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche mit dabei. Die Näbelhorner haben wieder etwas vorbereitet, was man einer Guggenmusik nicht unbedingt zutraut. Nicht nur deshalb heisst das Motto «Glaub' nicht alles, was man

sagt». Dieser Satz steht übrigens in der Bibel. Wer dazu Näheres erfahren und einen frohen und doch besinnlichen Gottesdienst mitfeiern möchte, ist herzlich willkommen. Als besondere Spezialität wird auch erstmalig ein Fasnachtskirchenlied vorgestellt und hoffentlich kräftig mitgesungen. Wer will, darf verkleidet kommen. ■

Gottesdienst mit dem Sängerbund

Evang. Kirchgemeinde, H. Greve

Am Sonntag, 22. Februar ist der Sängerbund im Gottesdienst um 9.30 Uhr zu Gast. Kräftige Männerstimmen unter der Leitung von Rolf Schädler werden die Akustik der evangelischen Kirche voll ausnutzen und mit ihren Stimmen ergreifend füllen. Der Chor singt: Sonntags frühe, Ode an Gott, Wie gross bist Du, Von guten Mächten und Heaven. Liturgie und Predigt: Pfarrer Harald Greve. ■



Dirigent und Sänger freuen sich auf diesen Gottesdienst.

Kultur & Freizeit

Museumsgesellschaft Jahresversammlung

Urs Hug

Am Mittwoch, den 25. Februar findet im kleinen Saal des Hotel «Bodan» in Romanshorn die Jahresversammlung der Museumsgesellschaft mit Beginn um 19.30 Uhr statt. Nach dem geschäftlichen Teil

erhalten wir anhand eines Videofilms Einblick in den Bahnhof Romanshorn. Zu dieser wichtigen Versammlung sind alle Mitglieder und Freunde des kleinen Museum am Hafen herzlich eingeladen. ■

Kinderbibelkino

Kath. Kirchgemeinde

Das Kino «Biblos» lädt alle 5.- und 6.-Klässler ein, spannende Geschichten aus der Bibel anzuschauen.

Der nächste Kinoabend ist am Freitag, 20. Februar 2004 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendraum in der Kaplanei, Schlossbergstr. 20. Der Eintritt ist frei. ■

Kultur & Freizeit

TankLager
Romanshorn

Fr, 20. Februar bis Do, 26. Februar 2004

Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr

- **Line Dance-Kurs für jedermann**
Anfänger und auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen

Auskunft: Telefon 079 519 07 43

Dienstag, 24. Februar 2004

- **Maskenball im Tank**
für alle Fasnachtsbegeisterten viel Fun und Unterhaltung. Mit Maskenprämierung.
Türöffnung 20.00 Uhr ■

Behörden & Parteien**Sorgenlos, nicht sorglos**

Markus Bösch

Kinder und Erwachsene waren gleichermaßen angesprochen vom evangelischen Familiengottesdienst vom vergangenen Sonntag.

Sorgen kennt jeder und immer wieder: Diakon Martin Nägele und seine Frau gestalteten am Sonntag einen Familiengottesdienst und stellten die Sorgen der Menschen ins Zentrum. Mit dem eindrücklichen Bilderbuch vom ängstlichen Spatz und den Hinweisen von Jesus in der Bergpredigt wiesen sie hin auf die Probleme, die sich ergeben für den, der oder die sich zu sehr sorgen.

Während die Kinder sich unter Anleitung und bastelnd ins Thema vertieften, führte Nägele in der Predigt aus, worauf es letztlich ankommt. In der Bergpredigt seien wir aufmerksam gemacht worden auf Gottes Fürsorge. Dies zeige uns, wie nutzlos quälende Sorgen seien. Gleichzeitig würden wir aufgefordert, Gottes Sache zu fördern. «Wenden wir uns dem zu, was heute angesagt ist und wo uns auch geholfen wird, zu bestehen.» ■

**Treffpunkt**

Marktplatz

Weiter denken – s' Zähni wählen

Giosch Antoni Sgier, Kantonsrat, CVP, Arbon-Stachen

Sie haben es gelesen, gehört, gesehen: 20 Persönlichkeiten mit Qualitäten treten auf der Liste 10 an. 2 mal 10 motivierte Frauen und Männer aus Arbon, Romanshorn, Egnach und Horn, die beste Arbeit im Kantonsparlament leisten wollen.

Mit guten Köpfen, klaren Ideen und ausgewiesenen Themen macht sich das CVP-Team stark für unseren Bezirk: Ob Arbeitsplatzzerhalt, Wirtschaft, Strompreise, Finanzen, Verkehr, Bildung oder Soziales: Wir platzieren im Grossen Rat gezielt Vorstösse, um einiges zum Besseren zu wenden.

Von 300 Millionen Steuergeldern für Hochbau-Investitionen in den Jahren 2004/2007 sollen ganze 3 Mio. in den Oberthurgau fliessen. Das sind beschämende 1%. Kein starkes Stück Thur-

gau, stammen 24% der Kantonssteuereinnahmen doch eben aus dieser Region Oberthurgau...

Neu sollen Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen im Raum Arbon–Romanshorn, welche die hohen Monopolpreise der EKT AG nicht mehr akzeptieren wollen, plötzlich mit einer den Wettbewerb zusätzlich verschlechternden Standortabgabe auf dem Strompreis belastet werden. Dabei wäre die Wirtschaftsregion Oberthurgau nachhaltig zu fördern statt stiefmütterlich zu behandeln oder gar zu benachteiligen.

Denken Sie ähnlich oder gleich? Dann sind Sie gut beraten, die CVP-Liste 10 einzulegen. Weiter denken – 2 mal 10 Persönlichkeiten mit Qualitäten wählen. ■

Ist unsere Schule überfordert

CVP, Norbert Senn

Die CVP des Bezirks Arbon lädt alle Mitglieder und Personen, welche sich für die Anliegen der Schule interessieren, zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung nach Romanshorn ein. Beginn ist am Montag, 1. März um 19.30 Uhr im Hotel Schloss.

In einem ersten Teil wird Regierungsrat Bernhard Koch zum Thema «Ist unsere Schule überfordert?» referieren. In Anbetracht der vielen Herausforderungen (Frühenglisch, Blockzeiten, Oberstufenreform, verhaltensauffällige Schüler, Integration, Lehrstellensituation) darf man im Anschluss daran gespannt sein, wie der Regierungsrat auf den «Puls der Zuhörer», sprich auf die Fragen der Anwesenden reagieren wird. Wir hoffen, dass auch möglichst viele Eltern und Lehrpersonen diese Möglichkeit nutzen, direkte Auskünfte vom Chef des Erziehungsdepartements zu bekommen.

Den zweiten Teil des Abends prägen zwölf Thesen, welche die Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten der Liste 10 erarbeitet haben. Sie werden sich damit in den Themen Familien / Soziales, Wirtschaft, Verkehr und Finanzen klar für den Oberthurgau positionieren. ■

Marktplatz**Projekt 2120: Säen in den albanischen Bergen**

Evang. method. Kirche, Paul Meier

Morgen Samstag, ab 08.30 Uhr, ist der reichhaltige **Brunch à discrétion** in der EMK Bahnhofstrasse 41, Romanshorn, bereit.

Er kostet für Erwachsene Fr. 15.–, für Kinder ab Schulalter Fr. 7.50. Für Kleinkinder ist eine überschaubare Spielecke vorhanden.

Der Reinerlös aus diesem Anlass fliesst vollumfänglich in das Projekt «**Säen in den albanischen Bergen**». ■

Schule

Besuchstag an der Kantonsschule

Kantonsschule Romanshorn

Eine Schule, die ihren Auftrag erfüllen will, braucht den Kontakt mit ihrer Umwelt, mit der Öffentlichkeit. Die Kantonsschule Romanshorn führt daher ihre langjährige Tradition der Besuchstage weiter. Diese finden heuer am **Samstag, 21. Februar und Montag, 23. Februar** statt. Schülerarbeiten aus den Fachbereichen Bildnerisches Gestalten, Gestalten und Werken sowie Textiles Werken sind in der Eingangshalle ausgestellt. Am Samstag, 21.02.04, laden wir Sie anschliessend an den Unterricht (11.45 Uhr) zu einem musikalischen Abschluss mit der Kanti-

Jazzband und einem Apéro in die Aula ein. Eltern, Ehemalige und alle an der Schule Interessierten sind herzlich eingeladen, uns während der zwei Besuchstage bei der Arbeit zuzuhören und zuzuschauen und mit Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften ins Gespräch zu kommen. Stundenpläne werden aufliegen oder können vorgängig beim Sekretariat (071 466 72 33) bezogen werden. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Parkplätze bei der Schule beschränkt ist und parkieren Sie Ihren Wagen im Raum Kirche/Hubzelg. Die Schule freut sich auf viele Besucher! ■

Treffpunkt

Marktplatz

Sehr geehrte Damen und Herren

W. Weibel, Kanton Bern

soeben habe ich in 10 vor 10 den Beitrag über Mocmoc und die Kontroverse um dieses Projekt gesehen.

Zuerst möchte ich der Gemeinde Romanshorn und allen an diesem Projekt beteiligten ganz herzlich gratulieren zu diesem originellen und in der Schweiz wohl einzigartigen Kunst-Projekt. Ganz persönlich finde ich das Mocmoc umwerfend herzig und sympathisch – ich könnte mich als Romanshorne problemlos mit diesem Fabelwesen und der Legende darum identifizieren. Ich bin jedoch kein Romanshorne und kann deshalb nicht verstehen, weshalb ein Teil der Bevölkerung in Ihrer Gemeinde mit diesem tollen Geschenk der künstlerischen Inspiration Mühe hat.

Mit diesem Schreiben möchte ich alle, die das Mocmoc-Kunstprojekt realisiert haben, ermutigen und wünsche Ihnen viel Kraft und Durchhalte-Willen, das Mocmoc und die neu entstandene Legende am Leben zu erhalten. Ich werde in der nächsten Zeit Romanshorn besuchen, um Mocmoc aus nächster Nähe kennen zu lernen.

(genaue Adresse ist der Seeblick-Redaktion bekannt) ■

Treffpunkt

Marktplatz

Romishörner Hit

Mischa Pirat

Lieber Mocmoc

Weisst du, wie sich die Romanshorne/innen neuerlich grüssen, guten Mocmoc = guten Morgen. Schön, dass es dich gibt! Deine Farbe symbolisiert die Romanshorne Fahne, du bist auch ein Treffpunkt von den Jugendlichen, neuerlich auch ein sympathischer Romishörner Gruss. Was wären meine Stammgäste und ich ohne dich? Nur so weiter.

Gruss von Mischa Pirat – Kellner – samt Stammgästen. ■

S'Missverständnis

Adolf Fischer

Da wo ni jezt verzell isch i dä R.S. passiert.

Do hät me no vill mit üs probiert

und meischtens no zmizt i dä Nacht

hät me dänn Flüger- und Gasalarm gmacht.

Und e mol da wass i no,

ischt d U.O. in Schlag ine cho,

alli hönds gweggt und s' Bett isch so warm , es sai denn Flieger- und Gasalarm.

Do isch me dänn uf u id'Hose geschloffe,

da isch dänn no hantli gloffe.

Und min Kamerad näbet zue

dä hät Gasmaske o glat u isch wieder is Bett i de Rue.

Do chunt dä Wachtmeister o sis Bett

und risst dem Fule Deggi e wägg

no e paar Wort hät er müesse höre

wie cho me dänn om om Schlofe störe.

Min Kamerad hät mi dänn nohär gestupft om Arm

er hei halt verstande es sei liegender Gasalarm. ■

Kultur & Freizeit

Romanshorn/Dornbirn in Meisterschaft gestartet

Andrea Portmann

Die Wasserballerinnen von Romanshorn/Dornbirn verloren am vergangenen Sonntag gegen Aegeri mit 2:19.

Der Start in die neue Saison ist der Spielgemeinschaft vom Bodensee nicht wie gewünscht gelungen. Die durch die Abwesenheit einiger erfahrener Spielerinnen erheblich geschwächte Mannschaft konnte sich gegen Aegeri überhaupt nicht durchsetzen. Das sehr junge Team, für 4 der 9 anwesenden Spielerinnen ist dies die erste Wasserballsaison, war auf die schnellen Aegeri-Damen nicht eingestellt. Aegeri entschied das Spiel von Anfang an für sich. Besonders gegen die vielen Konter und das starke Pressing hatten die Damen von Romanshorn/Dornbirn überhaupt keine Chance. Bereits nach dem ersten Viertel stand es 3:1 für Aegeri. Im zweiten Viertel konnte durch eine Überzahlsituation noch ein Tor von Romanshorn/Dornbirn erzielt werden. Aegeri machte mit seinen geschickten Spielzügen viele Tore, sodass es zum Schluss 19:2 stand.

Die Wasserballerinnen konzentrieren sich nun auf die folgenden Spiele, da man sich dieses Jahr zum Ziel gesetzt hat, die Play-Offs zu erreichen. Nach dem letztjährigen 5. Platz, erscheint der 4. Platz in dieser Saison als erreichbares Ziel.

Matchteleogramm

Aegeri – Romanshorn/Dornbirn 19:2 (3:1, 7:1, 6:0, 3:0).

Schiedsrichter: D. Ilea.

Hallenbad Leimbach.

Strafen: Aegeri 3, Romanshorn/Dornbirn 1.

Romanshorn/Dornbirn: Winsauer Theresia (C/T), Arnold Nicole (1), Mathis Julia Gunz Elisabeth, Chanton Janine (1), Zink Katharina, Krenger Barbara, Bücheler Caroline, Mathis Sabrina.

Aegeri: Vesel Andrea (T), Nussbaumer Sabrina (1), Köster Sarah (5), Müller Rebecca (3), Flückiger Carole, Sidler Regula (3), Müller Fabienne (C/2), Henggeler Daniela (1), Müller Petra (1), Robbi Ladina (3), Mathys Diana. ■



Bilder: Markus Bösch

RAIFFEISEN



Erreichbar per Mail und zu Fuss

Romanshorne Agenda

20. Februar bis 27. Februar 2004

Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Tanklager: Line Dance-Kurs für jedermann

Auskunft Tel. 079 519 07 43, Anfänger und Quereinsteiger sind herzlich willkommen

Freitag, 20. Februar

- Kinderbibelkino, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Kaplanei
- Narrenabend, Romis-Näbel-Horner, 20.00 Uhr im Bodensaal

Samstag, 21. Februar

- Kinderschminken, Ludothek, 09.30–11.30 Uhr, in der Ludothek
- Heimrunde, Handballclub Romanshorn, ab 14.15 Uhr, Kantihalle
- Generalversammlung, Italienischer Blutspendeverein AVIS, 18.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum
- Lotto-Abend, Schwimmclub Romanshorn, ab 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Uttwil

Sonntag, 22. Februar

- Fasnachtsgottesdienst mit Romis-Näbel-Horner, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- Gottesdienst in Romanshorn mit dem Sängerbund, Evang. Kirchgemeinde, 09.30 Uhr

Montag, 23. Februar

- Au-Cho-Jassturnier, Wirtverein, Parkhotel Inseli....
- «Osterglocken» Volkstanz, Evang. Kirchgemeinde, 9.00–11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 24. Februar

- Kindermaskenball, Holzgass-Gruggere, 14.00–17.00 Uhr, Bodensaal
- Maskenball im Tank, für alle fasnachtsbegeisterten viel Fun und Unterhaltung, mit Maskenprämierung, 20.00 Uhr im Tanklager

Mittwoch, 25. Februar

- Generalversammlung, Museumsgesellschaft, 19.30 Uhr, Hotel Bodan
- Pensionierten-Treffen des Romanshorne Gemeindepersonals, ab 14.30 Uhr im Restaurant zum Schiff

Donnerstag, 26. Februar

- Besichtigung Arbeitsheim in Amriswil, Frauengemeinschaft, Kath. Kirchgemeinde
- Morgenandacht, Kath. Kirchgemeinde, 06.30–06.50 Uhr, Alte Kirche
- Fiire mit de Chliine, Evang. Kirchgemeinde, 16.30 Uhr in der evang. Kirche

Freitag, 27. Februar

- Generalversammlung Damenturnverein, 19.30 Uhr, Kantine SBW
- Morgenandacht, Kath. Kirchgemeinde, 06.30–06.50 Uhr, Alte Kirche
- Klassische Musik-Meditation, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen

- Pop Rock-Night mit Face, die ultimative Coverband, 21.00 Uhr im Tanklager

Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend in einer Halle zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln und Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei und super Musik. Ruf uns doch einfach an, wir geben dir gerne weitere Auskunft. Gratis-Probelektion, PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
AM BODENSEE



Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computer, Verkauf & Reparatur aller Marken. Planen und Realisieren von Einzel- & Mehrplatz-Anlagen, «Internet-Stationen». Computerkurse in eigenen Schulungsräumen. PC-WebShop www.ferocom.ch, 071 4 600 700. FeRoCom, Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn

Zeichnen und Malen: Montag / Donnerstag 19.00 bis 21.00 Uhr, 10-er Abo Fr. 250.–, einzelne Abende Fr. 28.–. **Strick ist in:** Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr, 6-er Abo Fr. 135.–, einzelne Nachmittage Fr. 25.–, Einstieg jederzeit möglich. Kursort: pARTerre, Alleestrasse 59, Eingang durch Hinterhof, Anmeldung an: Regula Fischer, Seeweg 4a, Telefon/Fax 071 463 65 81.

Bill's Computer-Privat-Kurse bei Ihnen an Ihrem PC. Durch Bill's PC-Hilfe mehr Erfolg im Geschäft und mehr Freude am

PC zuhause. Kurse: «KMU Zeitsparen», «Speziell für Frauen», «Spas für Pensionäre», Telefon 071 446 35 24.

OLDS AND NEWS

«Schnäppchen-Shop»

Vorübergehender Verkauf von Hausrat und Lagerware (Kleider, Porzellan, Möbel, Geschenke etc.) **MI., FR.** ab 14 Uhr, **SA.** ab 10 Uhr. Es begrüsst Sie Susanna Lips, Alleestr. 4, Romanshorn.

42-jähriger Mann sucht als Allrounder (handwerklich sehr begabt) in Romanshorn und Umgebung eine Arbeitsstelle. Ebenfalls suche ich eine **ältere 4- bis 4½-Zimmerwohnung.** Bitte melden unter Tel. 079 438 79 28.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis